Verbundprojekt Kastanienhaine Zentralschweiz 2008-11 Hain 38 Giglen Allmend: Detailplanung

Stand: 24. Februar 2010 Status: gemäss Vernehmlassung



In der Giglen Allmend bei Stalden OW entsteht ein neuer Kastanienhain – nachdem die Kastanienkultur in den meisten Gebieten der Zentralschweiz vor 200-300 Jahren aufgegeben worden war.

Inhalt

- 1 Organisation
- 2 Ausgangslage
- 3 Einrichtung
- 4 Unterhalt
- A1 Karte Ausgangslage
- A2 Karte Einrichtung
- A3 Karte Unterhalt
- A4 Massnahmenspezifikation
- A5 Adressliste

Kontakt

Ingenieurbüro MOGLI solutions

Kehlstrasse 7, 5400 Baden

Patricio Borter

Dorfstrasse 8, 8228 Beggingen 079 401 04 76 patricio.borter@gmail.com

Andreas Rudow

Kehlstrasse 7, 5400 Baden 044 632 32 13 / 056 222 97 02 andreas.rudow@env.ethz.ch

1 Organisation

Die Grundzüge der Projektorganisation (Module, Akteure, Vorgehen etc.) sind im Projektierungsbericht Verbundprojekt Kastanienhaine Zentralschweiz 2008-11 vom Feb. 2008 zusammengestellt. Nachfolgende Kapitel geben eine kurze Übersicht der Akteure im Hinblick auf das Teilprojekt Hain 38 Giglen Allmend sowie eine Übersicht über die wichtigsten unterstützenden Querschnittaufgaben (Rahmenmodul).

1.1 Verbundprojekt Kastanienhaine Zentralschweiz

Einheit	Name	Vorname	Institution	Funktion
Trägerschaft	Waldis	Josef	IG Pro Kastanie Zentralschweiz	(Präsident)
Hauptsponsor	Lack Imhof-Dorn	Andreas Monika	Fonds Landschaft Schweiz Fonds Landschaft Schweiz	(MA) (FA_PA2)
Gesamtprojektleitung	Rudow Borter	Andreas Patricio	MOGLI solutions MOGLI solutions	(GL) (MA)
Fachausschuss			en für Wald, Landwirtschaft und N cone LU, NW, OW, SZ, UR, ZG	atur- und
Teilfachausschuss OW		Roland Yvonne besetzung durch:	Amt für Wald und Landschaft Amt für Wald und Landschaft	KT_WD KT_NL
	Vonlanthen Amgarten	Corinne Martin	Amt für Wald und Landschaft Amt für Landwirtschaft und Umwelt	KT_NL KT_LW

1.2 Teilprojekt Hain 38 Giglen Allmend

Einheit	Name	Vorname	Institution	Funktion
Teilprojektleitung	Borter	Patricio	MOGLI solutions	GPL/TPL
Hainkommission	Borter	Patricio	MOGLI solutions	GPL/TPL
	Christen Amgarten	Roland Martin	Amt für Wald und Landschaft Amt für Landwirtschaft und Umwelt	KT_WD KT_LW
	Noger ab Jan 2010 Neu	Philipp besetzung durch:	Einwohnergemeinde Sarnen	GDE
	Abegg Abächerli Jakober Müller Rohrer Gwerder	Alois Walter Gregor Josef Hanspeter August	Einwohnergemeinde Sarnen Korporation Schwendi Korporation Schwendi Korporation Schwendi Pro Natura Unterwalden Landwirt	GDE EIGEN EIGEN EIGEN ORG BW

1.3 Rahmenmodul – Querschnittaufgaben

Nebst der Gesamtprojektleitung deckt das Rahmenmodul des Verbundprojektes wichtige Querschnittaufgaben zentral und effizient ab. Die einzelnen Teilprojekte (Hainmodule, ergänzende Module) können auf folgende unterstützende Dienstleistungen durch das Rahmenmodul bauen:

Gesamtprojektleitung

Sicherstellung von Finanzierung und Gesamtbuchhaltung, Detailplanung und Verträge, Initiierung und Koordination der Einrichtungs- und Unterhaltsmassnahmen (ggf. in Zusammenarbeit mit Teilprojektleitung), Objektdokumentation und Schlussbericht

Kompetenz/Knowhow

Sicherstellung des Knowhows für alle Umsetzungsarbeiten (state of the art), Wissenstransfer via Merkblätter und ggf. Kurse (z.B. Kronenschnitt an Edelkastanien für Baumpfleger), Klärung offener Fragen und ggf. Einrichtung entsprechender Versuchsflächen

Pflanzenmaterial

Sicherstellung der Nachzucht von qualitativ hochwertigem Pflanzenmaterial (lokale Provenienzen, Ertragssorten)

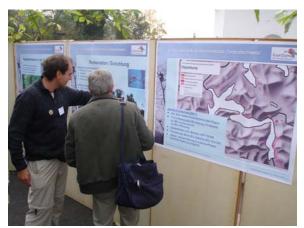
Sicherstellung von qualitativ hochwertigem Saatgut für Begrünungssaaten (geeignete Mischungen gem. Standort)

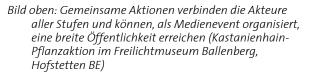
Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit

Allgemeine Projektinformation mittels: Projektwebsite (unter www.kastanien.net), Projektflyer (A4-Faltprospekt), Infostelle, 2 regionale Medienevents.

Spezifische Information über Hain 38 Giglen Allmend: Hain38-Objektflyer (A4-Faltprospekt) für Gemeinde, Anwohner und Besucher des Hains, Standard-Eingriffsinfotafeln zum Aufstellen vor grösseren Einrichtungsarbeiten wie Räumung, Kronenschnitt (temporärer Einsatz), 1 permanente Hain38-Objektinfotafel über Ziele, Massnahmen und Besonderheiten des Hainmoduls Giglen Allmend, Unterstützung der Teilprojektleitung bei Events mit der lokalen Bevölkerung.







Bilder rechts: Gezielte Information der Bevölkerung weckt öffentliches Interesse und fördert das Verständnis und die Akzeptanz für die Realisierung der Einrichtungsund Unterhaltsarbeiten (oben: Infostand Verbundprojekt Kastanienhaine Zentralschweiz, Chestenechilbi Greppen LU, unten: Bsp. Infotafel in Baden)



2 Ausgangslage

A1 Karte Ausgangslage

2.1 Kastanienhain Giglen Allmend – was spricht dafür?

2.1.1 Kastanien-Standort

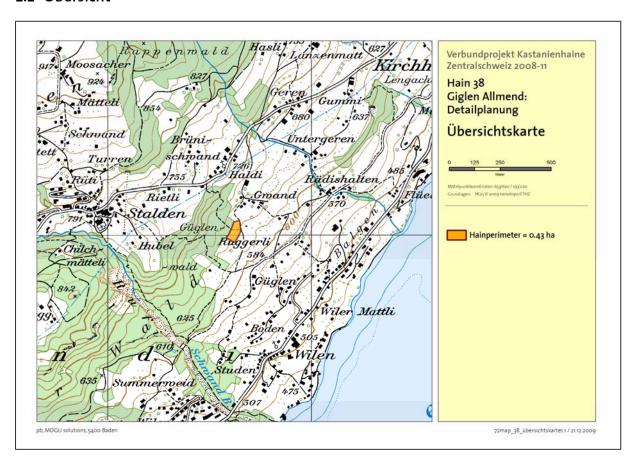
- mildes Klima: Seenähe, kolline Höhenlage (640-650 m.ü.M.), Exposition (E-SE), Föhneinfluss
- saurer Boden auf Flysch (pH 4.5-5.0, kein Kalkgehalt)

2.1.2 Öffentlichkeitswirksamer Standort

 exponierte Lage, N\u00e4he zu Stalden und Sarnen, Wanderweg, sch\u00f6ne Aussicht auf Sarner See



2.2 Übersicht



2.3 Grundbuch

2.3.1 Eigentümer Hainfläche

Eigentümer	Grundbuch	Parzelle
Korporation Schwendi	Sarneraatal	831, 1399
2.3.2 Eigentümer angren	zender Parzellen	
E	6 11 1	5 II

Eigentümer	Grundbuch	Parzelle
Gwerder-Burch Anna	Sarneraatal	828
Koller-Britschgi Josef	Sarneraatal	830
Sigrist-Wallimann Karl	Sarneraatal	832

2.4 Bodennutzung in Hainfläche

Bodennutzung	Fläche	Parzelle	Erläuterung
Landwirtschaft	o.36ha	831	aktuelle Nutzung: Beweidung mit Rindern
Wald	o.o7ha	1399	Baumholz Buche, vereinzelt Spitzahorn

2.5 Sondernutzungen in Hainfläche

In der Hainfläche bestehen keine Sondernutzungen.

3 Einrichtung

A2 Karte Einrichtung + A4 Massnahmenspezifikation

3.1 Ziel

Einrichten von insgesamt **o.43 ha Kastanienhain** mit veredelten Kastanien und durchgehender Grasnarbe. Davon sind o.07 ha Wald und o.36 ha Landwirtschaftsland. Eingriffsziel **29 Edelkastanien** (entspricht einer Dichte von 68 Bäume pro ha), gepflanzt im Dreiecksverbund (12.5m Abstand).

3.2 Zuständigkeiten

Die Einrichtung des Kastanienhains ist in einem Vertrag mit dem Eigentümer und vorliegender Detailplanung geregelt. Die Einrichtungsperiode wird per Ende 2011 abgeschlossen.

Die Teilprojektleitung von Hain 38 Giglen Allmend ist verantwortlich für die korrekte Ausführung der Unterhaltsarbeiten des Kastanienhains gemäss Detailplanung. Sie vergibt die Einrichtungsarbeiten an Dritte (Forstdienst, Forstunternehmer u.a.) oder nach Absprache an den Eigentümer oder den Bewirtschafter. Die Abrechnung und Abgeltung der Leistungen erfolgen über Teil- und Gesamtprojektleitung.

3.3 Einrichtungsmassnahmen

Nachfolgende Tabelle zeigt die in der Hainfläche erforderlichen Massnahmen (xxx) oder Teilmassnahmen (xxx) sowie ggf. deren Staffelung in einzelne Eingriffe. Die einzelnen Massnahmen sind im Anhang A4 Massnahmenspezifikation näher erläutert (Zuordnung über MN-Nr). Bei Nennung einer Massnahmen (xxx) gelten die in A4 fett hervorgehobenen Teilmassnahmen (xxx) als standardmässig enthalten.





Robustlattenzäune (2x2m) aus verwitterungsbeständigem Akazienholz schützen die Kastanien-Jungbäume vor Verbiss und Fegen durch Rinder und Wild (Bilder: Robustlattenzäune in Hain 09 Rufiberg Sommerweid bei Arth, 2009).

(* E⇔U = Zeitpunkt Abschluss Einrichtung und Beginn Unterhalt) (** Kosten = grober Richtwert im Sinne eines Kostendaches; bei Vergabe grösserer Aufträge sollten Offerten von 80-90% des Kostendaches möglich sein)

Hain-Nr		Hain-Name	Flächenspezifikation	Zielspezifikation	*E⇒U	Leistung	**Kosten
MN-ID	MN-Nr	Massnahme	Massnahmenspezifikation	Erläuterungen	Zeit	Menge	CHF
Hain ₃ 8		Giglen Allmend	Parz. 831, 0.36ha LW + 0.07ha WD	Kastanienhain	7/2010	o.43ha	11'080
38_01	-	Waldrandaufwertung	Waldrandaufwertung/Waldrand- pflege über KT_WD, (Hainperimeter geht bis an Linie der vordersten Stöcke)	Beitrag Verbundprojekt an Waldrandaufwertung (Restfinanzierung durch KT_WD)	1-2/2010	o.15ha	1'000
38_02	150	Pflanzung	gem. A4, Pflanzabstand norm (oberste Pflanzreihe min. 5m vor Linie der vordersten Baumstöcke)	Tarif 150norm: 90 CHF/Stk	3-4/2010	29Stk	2'610
38_03	153	Schutz	gem. A4, Schutztyp Einzel Kuhweide	Tarif 153kuh: 230 CHF/Stk (+10 Stk für Schutz der bestehenden Kastanien)	3-4/2010	29Stk	6'670
38_05	165	Sitzbank	gem. A4, aus Kastanienholz	nach Aufwand, mit Kostendach	5-6/2010	1Stk	offen
38_04	166	Objektinfotafel	gem. A4	Tarif 166norm: 800 CHF/Stk	5-6/2010	1Stk	800
Hain ₃ 8		Einrichtungsmassnahmen				85%	11'080
Hain ₃ 8		Anteil Projektleitung				15%	2'000
Hain ₃ 8		Gesamt Einrichtung	0.36ha LW + 0.07ha WD	Kastanienhain	2008-11	100%	13'080

3.4 Controlling Ausführung Einrichtung

Die Teilprojektleitung führt die quantitative und qualitative Kontrolle der Auftragserfüllung durch. Das Controlling findet jeweils im Herbst ein erstes Mal nach Abschluss der Einrichtungsmassnahmen (vgl. E \Rightarrow U) und ein zweites Mal vor Abschluss der Projektphase 2008-11 statt. Dabei achtet der zuständige Controller auch auf Befallssymptome des Kastanienrindenkrebses, der Tintenkrankheit und der Esskastaniengallwespe und vermerkt ggf. Ausfälle der neu gepflanzten Bäume. Der Verantwortliche veranlasst ggf. notwendige Nachtragsarbeiten zur Auftragserfüllung durch den/die Auftragnehmer und informiert die Gesamtprojektleitung jeweils bis 31. Oktober über Stand der Arbeiten und Auftragserfüllung (Zahlungsauslösung), ggf. über notwendige weiterführende Massnahmen wie z.B. Pflanzenbedarf für Nachpflanzungen, Handlungsbedarf bei Befall durch oben genannte Krankheiten etc.



Das Hainmodul Giglen Allmend legt einen wichtigen Meilenstein zur Wiederbelebung der ehemals weit verbreiteten Kastanienkultur in der Zentralschweiz (Bild: Kastanienselve in Soglio, GR, 1919).

3.5 Zeitplan Einrichtung

Einrichtungsmassnahme Ja			Jahr	2008					20	09		2010					2011									
MN-ID	MN-Nr	Massnahme	Mt	1-2	3-4	5-6	7-8	9-10	11-12	1-2	3-4	5-6	7-8	9-10 11-1	2 1-2	3-4	5-6	7-8	9-10	11-12	1-2	3-4	5-6	7-8	9-10	11-12
H ₃ 8_710		Grundlagen																								
H ₃ 8_7 ₁₁		Nachzucht																								
H38_720		Detailplanung Hain 38																								
H ₃ 8_ ₇ 30		Aufträge Einrichtung																								
H ₃ 8_7 ₅ 1		Objektflyer																								
H38_752	166	Infotafel: Hainmodul-Objektinfo																								
H ₃ 8_ ₇₅₃		Event (noch offen)																								
H ₃ 8_7 ₅ 4		Objektdoku																								
38_01	-	Waldrandaufwertung																								
38_02	150	Pflanzung																								
38_03	153	Schutz																								
38_05	165	Sitzbank																								
38_04	166	Objektinfotafel																								
09_U	300	Unterhaltsmassnahmen																								
09_C	_	Controlling																								

4 Unterhalt

A₃ Karte Unterhalt + A₄ Massnahmenspezifikation

4.1 Ziel

Erhalt von insgesamt **o.43 ha Kastanienhain** mit veredelten Kastanien und durchgehender Grasnarbe. Davon sind o.07 ha Wald und o.36 ha Landwirtschaftsland. Das Unterhaltsziel per Ende der Projektlaufzeit (2011) bleibt bis Vertragsende (2038) bestehen: **29 Bäume** (entspricht einer Dichte von 68 Bäume pro ha). Der darüber hinaus langfristig angestrebte Endbestand soll nicht weniger als 60 Bäume pro ha enthalten.

4.2 Zuständigkeiten

Die Bewirtschaftung und Erhaltung des Kastanienhains ist in vorliegender Detailplanung und einem Vertrag mit dem Eigentümer geregelt. Der Vertrag hat eine Gültigkeitsdauer von 30 Jahren. Der Eigentümer ist verantwortlich für die korrekte Ausführung der Unterhaltsarbeiten des Kastanienhains. Er kann die Unterhaltsarbeiten durch Dritte ausführen lassen (Pächter, Forstdienst, u.a.). Während der Projektlaufzeit (2008-11) erfolgen die Unterhaltsarbeiten in Absprache mit der Teilprojektleitung. Die Abrechnung und Abgeltung der Leistungen erfolgen während der Projektlaufzeit (2008-11) über Teil- und Gesamtprojektleitung und danach über den Eigentümer, bzw. den beauftragten Bewirtschafter.

4.3 Massnahmen Unterhalt

In der Hainfläche sind grundsätzlich alle Standard-Unterhaltsmassnahmen gemäss Anhang A4 Massnahmenspezifikation (MN-Nr 300) auszuführen.

(* E⇒U = Zeitpunkt Abschluss der Einrichtungsmassnahmen und Beginn der Unterhaltsmassnahmen) (** Kosten = grober Richtwert im Sinne eines Kostendaches)

Hain-Nr		Hain-Name	Flächenspezifikation	Zielspezifikation	*E⇔U	Leistung	**Kosten
MN-ID	MN-Nr	Massnahme	Massnahmenspezifikation	Erläuterungen	Zeit	Menge	CHF
Hain ₃ 8		Giglen Allmend	Parz. 831, 0.36ha LW + 0.07ha WD	Kastanienhain	7/2010	1.oha	3'100
38_U	300	Unterhalt	gem. A4	Tarif 300min 3'600 CHF/ha*J	7/2010 - 12/2011	o.43ha x 2J	3'100
Hain ₃ 8	300	Unterhaltsmassnahmen				85%	3'100
Hain ₃ 8		Anteil Projektleitung				15%	550
Hain ₃ 8		Gesamt Unterhalt	0.36ha LW + 0.07ha WD	Kastanienhain	2010-11	100%	3'650

4.4 Controlling Ausführung Unterhalt

Die quantitative und qualitative Kontrolle der Erfüllung der Unterhaltsleistungen erfolgt während der Projektlaufzeit durch die Teilprojektleitung. Sie findet gleichzeitig mit der Kontrolle der Einrichtungsarbeiten jeweils im Herbst ein erstes Mal nach Abschluss der Einrichtungsmassnahmen (vgl. E⇒U) und ein zweites Mal gesamthaft vor Abschluss der Projektphase 2008-11 statt. Nach der Projektlaufzeit und bis zum Vertragsende (2039) erfolgt die Kontrolle durch die zuständige Kantonsbehörde und Vertragspartner im Zusammenhang mit der Beitragsberechtigung entsprechender Leistungen.

4.5 Zeitplan Unterhalt

Der Beginn der Unterhaltsmassnahmen je Teilfläche ist unter 3.5 Zeitplan Einrichtung ersichtlich. Turnus und jeweiliger Ausführungszeitraum der Unterhaltsmassnahmen sind in nachfolgender Tabelle zusammengestellt.

Unterhaltsmassnahme			2OXX Jan Feb März April Mai Juni Juli Aug Sept Okt Nov Dez												
MN-Nr	Massnahme	Turnus	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	
311	Beweidung	1 J													
312	Mahd (Gras, Streu)	1 J													
313	Herbstschnitt	1 J													
314	Ernte	1 J													
315	Säuberung	1 J													
316	Schutz Jungbäume	bei Bedarf													
317	Erziehungsschnitt	bei Bedarf													
321	Phytosanitäre Kontrolle	1 J													
322	Bekämpfung gefährlicher Krankheiten	bei Bedarf													
331	Nachpflanzung	bei Bedarf													